

Naturreiche

Mit: B. Bembé, Chr. Kamm, J. Reinhart, G. Stocker

Inhalt

Die Menschheit nimmt sich eine ihre eigene Zukunft gefährdende Haltung der Erde gegenüber heraus. Oder mit anderen Worten: Sie sägt an dem Ast, auf dem sie sitzt!

Mit der Entwicklung einer technisch-utilitaristisch geprägten Denkweise ging ein Verständnis für den Gesamtzusammenhang Mensch - Welt immer mehr verloren.

Ist es heute möglich eine Denkweise einzunehmen, die aktuell und zeitgemäß diesem auseinanderfallenden Zusammenhang entgegenzutreten vermag. Wie bekommen wir das Ganze, den Gesamtzusammenhang wieder zu fassen?

Was verbindet den Menschen mit der Erde? Wie sieht sich der Mensch in Beziehung zu Mineral-, Pflanzen- und Tierreich?

Wir müssen in dieser Angelegenheit neu denken lernen!

Dazu wollen wir in den drei Kurswochen einen Versuch unternehmen.

Literatur: wird im Kurs bekannt gegeben